



Ausgabe 9/2025, 24. April 2025

Infektionsepidemiologisches Landeszentrum

Kurzbericht über die gemäß der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten und weitere infektionsepidemiologisch relevante Ereignisse

DEUTSCHLAND

Influenzasaison 2024/2025

Die Aktivität akuter respiratorischer Erkrankungen (ARE) ist in der 16. KW 2025 im Vergleich zur Vorwoche gesunken. Wegen der Osterferien muss jedoch mit Nachmeldungen gerechnet werden. Es zirkulieren hauptsächlich Erkältungsviren wie Rhinoviren und RSV. Seit einigen Wochen gehen die Fälle von schwerverlaufenden ARE zurück.

Im Jahr 2025 wurden in der 15. KW 3.269 und in der 16. KW 1.655 Fälle bundesweit gemeldet. Seit Saisonbeginn in der KW40/2024 wurden insgesamt 389.403 Fälle gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG) an das RKI übermittelt, die der Referenzdefinition (labordiagnostisch bestätigte Infektionen der RKI-Falldefinitions-kategorie C-E) entsprechen. Bei 68.021 (17 %) Fällen von allen laborbestätigten Fällen seit der KW 40 wurde angegeben, dass die Patientinnen und Patienten hospitalisiert waren. Seit der 40. KW 2024 wurden 1.754 Todesfälle mit Influenzavirus-Infektion an das RKI übermittelt. Unter diesen waren 90 % der Betroffenen 60 Jahre oder älter.

Tab. 1: Kumulierte Influenzameldungen in Deutschland nach Erreger von der 40. KW 2024 bis zur 16. KW 2025 im Vergleich zum selben Zeitraum der vorherigen Influenzasaison

Erreger	Meldungen Saison 2024-2025		Meldungen Saison 2023-2024	
	n	%	n	%
Influenza A Virus (nicht subtypisiert)	226851	58,3%	180252	86,2%
A(H1N1)pdm09 Virus	4245	1,1%	5991	2,9%
A(H3N2) Virus	502	0,1%	134	0,1%
nicht differenziert nach A oder B	7302	1,9%	4790	2,3%
B Virus	150503	38,6%	17877	8,6%
Gesamt	389403	100%	209044	100%

(Datenstand 22.04.2025) Quellen: [2025-16.pdf](#) ; [2024-16.pdf](#)

HAMBURG

Influenzasaison 2024/2025

In Hamburg wurden seit Beginn der Saison in der 40. KW 2024 bis einschließlich der 16. KW 2025 8.798 Influenzafälle (labordiagnostisch bestätigte Infektionen der RKI-Falldefinitions-kategorie C-E) an das epidemiologische Landeszentrum übermittelt (Vorjahr: 3.960 Fälle). Davon waren 2.091 Fälle (24 %) hospitalisiert. In der KW 15 wurden 72 und in der 16. KW 38 Fälle gemeldet. Bisher wurden in Hamburg 117 Todesfälle registriert (Vorjahr: 65). 109 der Todesfälle stehen mit einer Influenza-A-Infektion in Verbindung und 7 mit einer Influenza B-Infektion. Die Todesfälle betreffen zu mehr als 80 % Personen im Alter von über 60 Jahren. Die Tabelle 2 zeigt die Typisierungsergebnisse der Hamburger Influenzafälle der aktuellen Saison im Vergleich zur vorherigen Saison.

Tab. 2: Kumulierte Influenzameldungen in Hamburg nach Erreger von der 40. KW 2024 bis zur 16. KW 2025 im Vergleich zum selben Zeitraum der vorherigen Influenzasaison

Erreger	Meldungen Saison 2024-2025		Meldungen Saison 2023-2024	
	n	%	n	%
Influenza A Virus (nicht subtypisiert)	5208	59,2%	3368	85,1%
A(H1N1)pdm09	116	1,3%	240	6,1%
A(H3N2) Virus	15	0,2%	5	0,1%
nicht differenziert nach A oder B	168	1,9%	50	1,3%
Influenza B Virus	3291	37,4%	297	7,5%
	8798	100%	3960	100%

(SurvNet-Datenstand 24.04.2025)

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Bei den nachfolgenden Ausführungen und Abbildungen ist zu beachten, dass diese Meldungen zum Berichtszeitpunkt nicht immer die Referenzdefinition erfüllen und sich ggf. Verdachtsfälle nicht bestätigen.

In der 15. KW trat ein Fall von Hautdiphtherie bei einer 50- bis 60-jährigen Person auf. Der Erreger *Corynebacterium (C.) diphtheriae* wurde nachgewiesen, der Toxinnachweis war negativ. Die Person hielt sich während des Infektionszeitraums in Tansania auf.

Ebenfalls in der KW 15 wurde eine Infektion mit dem Mpox-Virus der Klade IIb gemeldet. Die betroffene Person im Alter von 30 bis 40 Jahren gab an, sich während des Infektionszeitraum in Polen aufgehalten zu haben.

Insgesamt drei Malaria-Erkrankungen bei 20- bis 50-jährigen Personen wurden in beiden Berichtswochen übermittelt. Die Diagnosen wurden über mikroskopische Nachweise von *Plasmodium spp.* im Blut gesichert. Die möglichen Ansteckungsorte werden zurzeit noch von den zuständigen Gesundheitsämtern ermittelt.

In der 16. KW traten drei Fälle von Denguefieber auf, es waren Personen im Alter von 10 bis 70 Jahren betroffen. In zwei Fällen lag ein IgM-Antikörper-Nachweis vor, die Diagnose im dritten Fall wurde über den Nachweis des NS1-Antigens gesichert. Als wahrscheinlicher Expositionsort ist jeweils Thailand angegeben, in einem Fall wird der Ansteckungsort vom zuständigen Gesundheitsamt noch ermittelt.

Ein Fall von Q-Fieber wurde in der 16. KW gemeldet. Die betroffene Person im Alter von 40 bis 50 Jahren zeigte Symptome wie Fieber, Frösteln, Kopf- und Gliederschmerzen und sie litt unter einem schwerem Krankheitsgefühl. Es liegt ein IgM-Antikörperrnachweis vor (einzelner deutlich erhöhter IgM-Wert). Die Person hielt sich während des Infektionszeitraums in Hamburg auf und hatte keine Kontakte zu Tieren. Die Infektion, ausgelöst durch den bakteriellen Erreger *Coxiella burnetii*, wird in der Regel durch engen Tierkontakt oder den Verzehr von unpasteurisierter Milch oder Rohmilchkäse übertragen.

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 15 und 16 des Jahres 2025.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2025 (mit und ohne erfüllte Referenzdefinition), 15. KW (n=505) – vorläufige Angaben (logarithmische Darstellung)

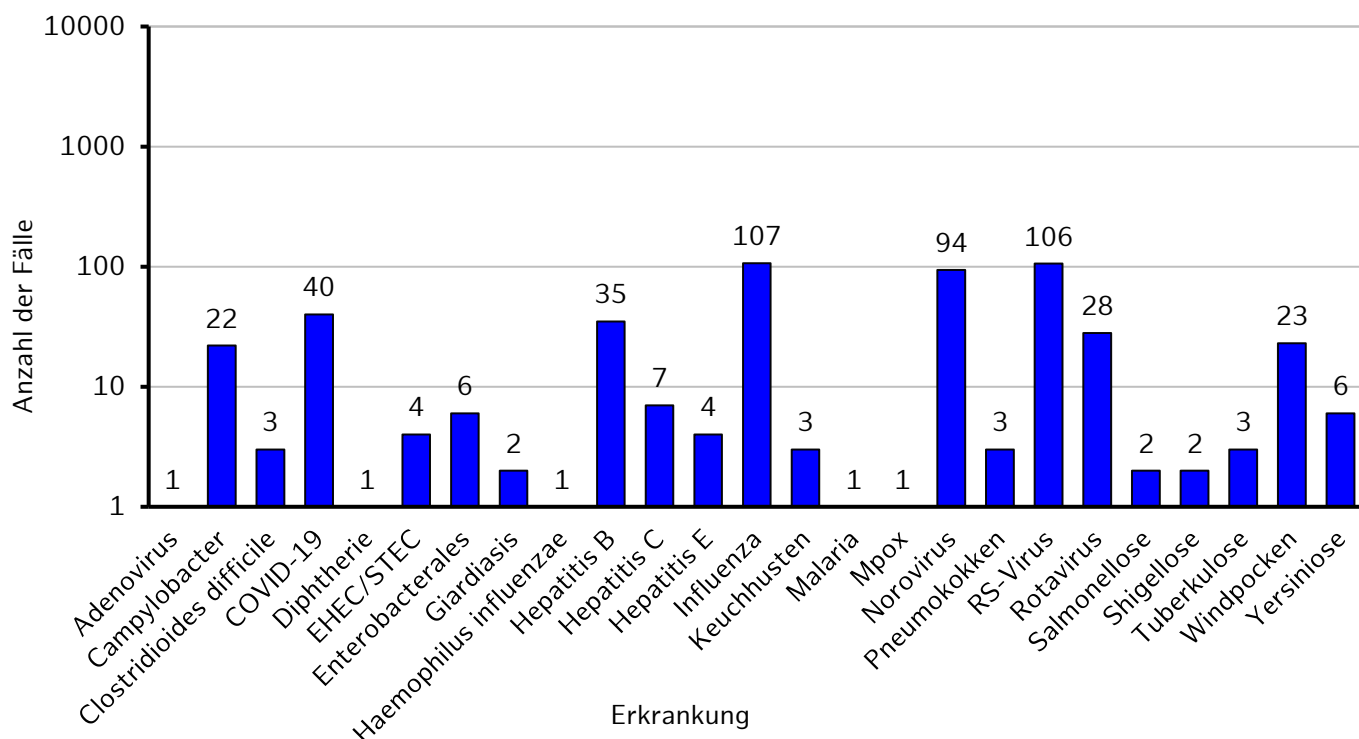
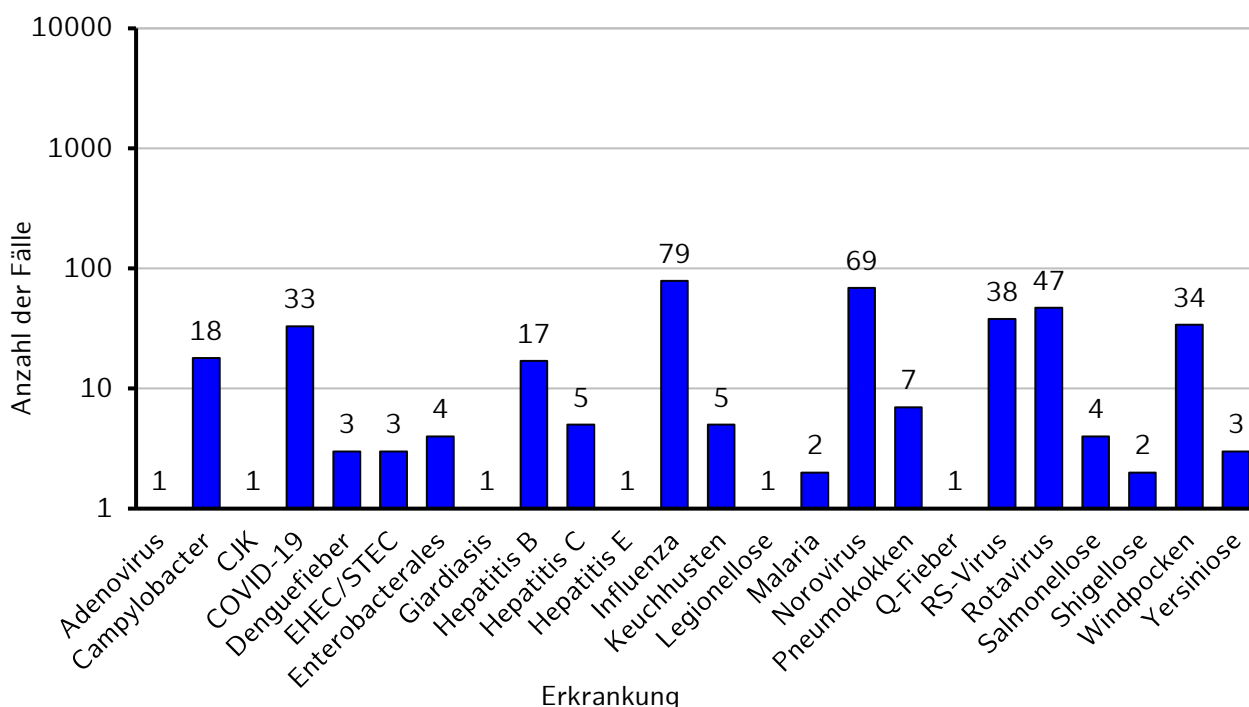


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2025 (mit und ohne erfüllte Referenzdefinition), 16. KW (n=379) – vorläufige Angaben (logarithmische Darstellung)



In der folgenden Tabelle 3 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die 1. bis 16. KW des Jahres 2025 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 3: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition*, Kalenderwoche 1 bis 16 / 2025 (n=14.975) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=8.475) – vorläufige Angaben.

Krankheit / Erreger	Anzahl der Fälle	
	2025 KW 1-16	2024 KW 1-16
Influenzavirus	9677	3793
Respiratorisches-Synzytial-Virus	1692	497
Norovirus-Infektion	839	1170
COVID-19-Infektion	769	1220
Hepatitis B	455	403
Rotavirus-Infektion	310	180
Campylobacter-Infektion	267	261
Windpocken	189	187
Enterobacterales	137	109
Pneumokokken-Infektion	113	82
Hepatitis C	92	113
Keuchhusten	61	67
Tuberkulose	56	78
Salmonellose	41	55
EHEC/STEC	35	5

Krankheit / Erreger	Anzahl der Fälle	
	2025 KW 1-16	2024 KW 1-16
Shigellose	30	11
Yersiniose	23	14
Giardiasis	22	37
Kryptosporidiose	21	11
Hepatitis E	19	27
Legionellose	18	13
Malaria	17	15
<i>Haemophilus influenzae</i> -Infektion	16	14
MRSA	16	14
Mpox	14	4
Hepatitis A	11	13
Acinetobacter	7	5
Denguefieber	6	36
<i>Clostridioides difficile</i> -Infektion	6	11
Mumps	3	6
Masernvirus-Infektion	2	5
Meningokokken-Infektion	2	3
Adenovirus-Konjunktivitis	2	2
Listeriose	2	1
Typhus	1	2
Chikungunyavirus-Infektion	1	1
Brucellose	1	1
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung	1	0
Hepatitis D	1	0
Zikavirus-Infektion	0	4
Hämolytisch-urämisches Syndrom	0	2
Tularämie	0	1
<i>Candida auris</i> -Infektion	0	1
Röteln	0	1

*Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

Impressum

Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Institut für Hygiene und Umwelt
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
Marckmannstraße 129a
20539 Hamburg
Tel.: 040 428 45-7961
<https://www.hamburg.de/hu/epidemiologie>

Redaktion:

PD Dr. Silja Bühler, MSc
Dr. Kohelia Choudhury
Stefan Sawarsa
Ursula Kahlke
Emilia Reiter

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.